



Für Diakon*innen

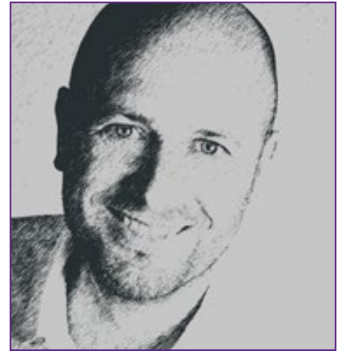
Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

für Diakon*innen in der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Vorwort	3	... qualifizieren und spezialisieren	18
... fortbilden	4	Seelsorge	
berufsspezifische Fortbildungen		Coaching/Beratung	
FEA		Gemeindeberatung/ Organisationsentwicklung	
Pastoralkolleg		Fundraising	
RPI		Supervision	
Service Agentur		KU-Berater*in	
Zentrum für Seelsorge und Beratung		Mediation	
Michaeliskloster		Landesjugendpfarramt-JAK	
... für mich	8	... berufspolitisch engagieren und helfen lassen	22
geistliche Begleitung		Diakoniegemeinschaften	
Supervision und Coaching		vkm	
... auftanken	10	MAV	
Inspiratio		... berufsbiographisch entwickeln	24
Kloster Bursfelde		... was man sonst noch wissen sollte	25
Kloster Wülfinghausen		... bei Fragen	26
... studieren	12		
Studiensemester an der Hochschule Hannover, Fakultät V			
Studienzeit			
berufsbegleitend studieren			
... predigen und leiten	16		
Weiterbildungskurs zum Prädikantendienst Pfarrverwalter*innen			



Liebe Kolleg*innen!

Neben Ihrer Arbeit in den Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, den Krankenhäusern, Altenheimen und weiteren landeskirchlichen Einrichtungen hat der Beruf der Diakonin/ des Diakons viel zu bieten.

Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers möchte Sie in Ihrer Arbeit unterstützen und fördern.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung, aber auch der Auszeiten vom Dienst darstellen.

Neben einer Kurzbeschreibung der Angebote sind Kontaktdaten und Links aufgeführt, die Sie zu weiteren Informationen über das jeweilige Angebot führen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Seite.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Arbeit und all Ihre Vorhaben Gottes Segen und grüßen Sie ganz herzlich

Ihre Inga Rohoff und Mathis Burfien



... fortbilden

■ berufsspezifische Fortbildungen

Das Referat 37 „Diakon*innen“ im Landeskirchenamt bietet in Zusammenarbeit mit dem Pastoralkolleg zwei Fortbildungen zu berufsspezifischen Themen an, von denen eine vor allem für berufserfahrene Kolleg*innen ist.

Die Jahresversammlung der Diakon*innen, die einmal im Jahr im März stattfindet, befasst sich mit Themen, die für die Berufsgruppe von besonderer Bedeutung sind.

KONTAKT Referat 37 „Diakon*innen“ im Ev.-luth. Landeskirchenamt Hannovers;
Tel.: 0511 1241-309 | E-Mail: inga.rohoff@evlka.de | www.diaikon-in-hannover.de

*In unserer Landeskirche befinden sich zahlreiche Fort- und Weiterbildungseinrichtungen. Die für die Berufsgruppe der Diakon*innen relevantesten werden im Weiteren vorgestellt*

■ FEA

Das Kursangebot der „FEA“ (Fortbildung in den ersten Amtsjahren) wendet sich an Mitarbeiter*innen in der beruflichen Anfangsphase und ist berufsübergreifend ausgerichtet.

Die FEA fördert die Einübung und Erweiterung der beruflichen Fertigkeiten, sie verhilft zu einer kritischen Reflexion der eigenen beruflichen Praxis und trägt über die Vermittlung von theoretischen und praktischen Schwerpunkten zur fachlichen Qualifizierung derjenigen bei, die ihren Dienst in unserer Landeskirche aufgenommen haben.

KONTAKT Dr. Claas Cordemann | Tel.: 05766 81-129
E-Mail: feabuero@evlka.de | <https://www.fea-kirche-hannover.de>



... die Möglichkeit, aus dem Arbeitsalltag rauszukommen und die eigene Arbeit mit einem bisschen Abstand zu betrachten. Vor allem der Austausch mit den KollegInnen, die ebenfalls im Berufsanfang stecken, ist super ...

Kathrin Beushausen, Teilnehmerin eines FEA-Kurses

■ Pastorkolleg

Das Pastorkolleg Niedersachsen ist das Institut für Fort- und Weiterbildung der Pastor*innen und Diakon*innen für die Landeskirchen Braunschweig, Hannover, Oldenburg und Schaumburg-Lippe. Kollegs finden vor allem in Loccum und Rastede, aber auch in Braunschweig, auf Inseln, in Klöstern und an weiteren Orten statt. Für Pastor*innen und Diakon*innen aus den genannten Landeskirchen finden die vielseitigen und abwechslungsreichen Veranstaltungen zu besonders günstigen Konditionen statt.

KONTAKT Dr. Folkert Fendler | Tel.: 05766 81-126
E-Mail: pastorkolleg-niedersachsen@evlka.de
<https://www.pastorkolleg-niedersachsen.de>

Hier im Kloster kommt man raus aus dem Alltagsstress und kann zur Ruhe finden. Dazu gibt es hervorragenden fachlichen Input und sehr gutes Essen.

Katharina Reinhard, Fortbildungen Michaeliskloster Hildesheim



■ RPI

Die grundlegende Aufgabe des Religionspädagogischen Instituts Loccum (RPI) mit seinen unterschiedlichen Arbeitsbereichen ist die Bereitstellung religionspädagogischen Orientierungs- und Handlungswissens zur Erschließung elementarer Zugänge zur christlichen Religion und seiner Glaubens- und Lebensformen. Das RPI bietet Fort- und Weiterbildungen sowie Vokationstagungen für Lehrerinnen und Lehrer im Fach Evangelische Religion an. Zu den Zielgruppen gehören auch Diakoninnen und Diakone, die in der Konfi-Arbeit oder auch im Religionsunterricht an der Schule tätig sind.

KONTAKT Dozent für Konfi-Arbeit am RPI Karsten Damm-Wagenitz

E-Mail: karsten.damm-wagenitz@evlka.de | Tel.: 05766 81-135

Ansprechpartnerin für den Ev. Religionsunterricht: Linda Frey

E-Mail: linda.frey@evlka.de | Tel.: 05766 81-147

E-Mail: rpi.loccum@evlka.de | <https://www.rpi-loccum.de>

■ Service Agentur

Die Service Agentur unterstützt und ergänzt als übergemeindliche Einrichtung die Arbeit der Kirchengemeinden und Kirchenkreise durch Beratung und Begleitung sowie Aus- und Fortbildung von ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden in den Teams „Gemeindeservice und Kirchenentwicklung“ (z.B. Organisationsberatung, Fundraising) und „öffentliche Verantwortung“ (z.B. Landesjugendpfarramt, Demokratie und Frieden).

KONTAKT Tel.: 0511 1241 545

E-Mail: info.agentur@evlka.de | <https://www.kirchenagentur.de/>

■ Zentrum für Seelsorge und Beratung (ZfBS)

Das Zentrum für Seelsorge und Beratung führt 21 Arbeitsfelder in Seelsorge und Beratung, Supervision und Coaching in einem Haus zusammen – ein breites Spektrum von der Altenseelsorge über die Seelsorgeausbildung für beruflich und ehrenamtlich Tätige, der Fachstelle für Supervision und Coaching bis hin zur Telefonseelsorge. Das Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm des ZfBS ist vielfältig und für Diakon*innen attraktiv. Neben Fachberatung und Referent*innentätigkeit hält das ZfBS On-Demand Angebote für Kirchenkreise, Gemeinden, Einrichtungen und Fachkonferenzen vor, zudem ist auf der Homepage die landeskirchliche Liste der Supervisor*innen und Coaches zu finden.

KONTAKT Zentrum für Seelsorge und Beratung – Sekretariat Tel.: 0511 79 00 31-0
E-Mail: Zentrum.fuerSeelsorge@evlka.de | <https://www.zentrum-seelsorge.de>

■ Michaeliskloster Hildesheim

Für die Arbeit in Gottesdienst und Gemeindeleben können Diakon*innen im Michaeliskloster vielfältige Unterstützung erfahren. Zum Michaeliskloster gehören die Tagungsstätte, der Arbeitsbereich Posaunenwerk, der Arbeitsbereich Gottesdienst und Kirchenmusik (AGK), der Arbeitsbereich Kindergottesdienst und der Arbeitsbereich Vision Kirchenmusik.

KONTAKT Tel.: 05121 6971-570
E-Mail: mail@michaeliskloster.de | <https://www.michaeliskloster.de>

 *Weitere Fortbildungseinrichtungen und eine Auflistung der im jeweiligen Jahr angebotenen Veranstaltungen befinden sich unter:*
<https://www.glauben-wissen-fortbildung.de>



■ **Arbeitsstelle für Personalberatung und Personalentwicklung / Coaching und Beratung**

Personalentwicklung fördert die persönlich-beruflichen Entwicklungsinteressen. Bewerbungscoaching begleitet den Stellenwechsel oder die Neuausrichtung in der bisherigen Stelle. Personalberatung arbeitet an und mit den Potenzialen der Menschen und ermöglicht diese in der beruflichen Rolle zu zeigen. Mit Hilfe von Testverfahren auf wissenschaftlicher Basis kann das eigene Profil geschärft und berufliche Wirksamkeit bewusst gestaltet werden. Der Sinn beruflichen Handelns rückt wieder in den Fokus. Gesunderhaltung muss neben der Selbstfürsorge im beruflichen Feld verankert sein. Dazu leistet Arbeitsbewältigungscoaching einen wichtigen Beitrag. Das Angebot findet in Einzelberatungen, Workshops oder als Teamberatung statt.

KONTAKT Diakonin Sabine Rösner | Tel.: 0511 1241-686

E-Mail: sabine.roesner.personalberatung@evlka.de

<https://www.personalberatung-kirche.de>

■ Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung ist eine Möglichkeit, das eigene Leben mit Gott ins vertrauliche Gespräch mit einem anderen Menschen zu bringen. Das geschieht zumeist in regelmäßigen, vorher verabredeten Einzelgesprächen. Ziel ist es, das alltägliche Leben von Gott her zu ordnen, das Vertrauen in Gottes Gegenwart zu stärken und den Blick auf die geistlichen Prozesse im eigenen Leben zu vertiefen. Es gibt in der Landeskirche eine Reihe von ausgebildeten geistlichen Begleiter*innen, die für einen solchen Weg bereitstehen.

KONTAKT OKR Dr. Georg Raatz | Telefon: 0511 1241-327
E-Mail: georg.raatz@evlka.de



... Gespräche in der Personalberatungsstelle haben mir immer wieder neue Entdeckungen und Perspektiven für meine Familienprojektarbeit eröffnet. Ich bin mit neuen Ideen und Energie in die Teamarbeit und in eine lebendige Projektentwicklung gegangen ...

Silke Buss, Teilnehmerin einer Beratung der Personalberatungsstelle

■ Supervision und Coaching

Reflektieren der eigenen Arbeit, Klärung der eigenen Rolle, Konflikte, Veränderungsprozesse, ... – es gibt viele Gründe, um als Einzelperson, in der Gruppe oder im Team eine Supervision in Anspruch zu nehmen. Supervision und Coaching ist berufliche Beratung und Prozessbegleitung an der Schnittstelle von Person und Organisation und wird von der Landeskirche als wichtige Unterstützungsmaßnahme begrüßt und unterstützt. Bei einer Inanspruchnahme ist eine vom Zentrum für Seelsorge und Beratung (ZfSB) geführte Liste der landeskirchlichen Supervisor*innen und Coaches zu berücksichtigen.

KONTAKT Zentrum für Seelsorge und Beratung
Tel.: 0511 79 00 31-0 | E-Mail: Zentrum.fuer.Seelsorge@evlka.de
<https://www.zentrum-seelsorge.de>



... auftanken (Auszeit vom Berufsalltag)

Als Diakon*in in der Kirche zu arbeiten kostet manchmal viel Kraft. Es kann sinnvoll sein, sich eine Auszeit zu nehmen, um sich während einer Auszeit vom Berufs- und Alltagsstress zu erholen und sich neu auszurichten.

Die Klöster bieten Gelegenheit für z.B. geistliche Begleitung, Exerzitien oder auch Pilgern auszuüben. Es gibt unterschiedliche Angebote, um unter professioneller Begleitung Stress oder Krisen zu überwinden und neue Orientierung zu gewinnen.

Das **Inspiratio** im Kloster Barsinghausen bietet z.B. sechswöchige Auszeiten an, in denen Gespräche und praktische Übungen angeboten werden, um Belastungsfaktoren innerhalb und außerhalb des Berufslebens zu erkennen und Ressourcen zukünftig besser nutzen zu können. Dies ist ein Angebot der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers zur Unterstützung ihrer hauptamtlichen Mitarbeiter*innen.

Eine Kursteilnahme ist nach einem ausführlichem Vorstellungs- und Klärungsgespräch möglich.

Inspiratio (im Kloster Barsinghausen)

KONTAKT Pastor Guido Depenbrock
Tel.: 05105 8096530
E-Mail: info@inspiratio-barsinghausen.de
<https://www.inspiratio-barsinghausen.de>

Kloster Bursfelde

KONTAKT Diakon Klaas Grensemann
Tel.: 05544 1688
E-Mail: info@kloster-bursfelde.de
<https://www.kloster-bursfelde.de>

Kloster Wülfinghausen (Springe)

KONTAKT Tel.: 05044 88160
E-Mail: info@kloster-wuelfinghausen.de
www.kloster-wuelfinghausen.de

Kloster Frenswegen (Nordhorn)

KONTAKT Tel.: 05921 82330
E-Mail: stiftung@kloster-frenswegen.de
www.kloster-frenswegen.de

Kloster Mariensee (Neustadt am Rübenb.)

KONTAKT Tel.: 05034 879990
E-Mail: info@kloster-mariensee.de
www.kloster-mariensee.de

Kloster Wennigsen

KONTAKT Tel.: 05103 453
E-Mail: info@kloster-wennigsen.de
www.kloster-wennigsen.de

Kloster Marienwerder (Hannover)

KONTAKT Tel.: 0511 279465991
E-Mail: melanie.seekircher@kloster-marienwerder.de
www.kloster-marienwerder.de

Stadtkloster- Kirche der Stille

KONTAKT Tel.: 0511 950 70 85
E-Mail: christine.tergau-harms@evlka.de
www.kirche-der-stille-hannover.de



■ Studiensemester an der Hochschule Hannover, Fakultät V

Alle 2 Jahre wird ein Studiensemester für Diakon*innen und Sozialarbeiter*innen, die seit 10 Jahren und länger im Dienst stehen, an der Hochschule Hannover, Fakultät V, im Studiengang „Religionspädagogik und Soziale Arbeit“ angeboten. Das Studiensemester dient der Vertiefung in selbst gewählten Schwerpunktbereichen und Studienthemen, ermöglicht notwendige Neuorientierungen und trägt so zur Verbesserung der beruflichen und persönlichen Kompetenz bei.

An der Hochschule Hannover besteht ebenso die Möglichkeit, das berufsbegleitende Bachelor- Studium „Soziale Arbeit“ zu absolvieren. Es müssen bei Antritt der Studienzzeit noch mindestens 5 volle Dienstjahre bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze gegeben sein.

KONTAKT Referat 37 „Diakon*innen“ im Ev.-luth. Landeskirchenamt Hannovers

Tel.: 0511 1241-309 | E-Mail: henning.enge@evlka.de

www.diakon-in-hannover.de | <https://f5.hs-hannover.de/> | www.zeb.stephansstift.de

■ berufsbegleitender Studiengang „Soziale Arbeit“

Zahlreiche Diakon*innen möchten gerne die Doppelqualifikation erlangen, um weitere berufliche Perspektiven zu schaffen und sich weiterzubilden. Dies ist an der Hochschule Hannover, Fakultät V berufsbegleitend möglich.

KONTAKT Christian Bremer | Tel.: 0511-9296 3198
E-Mail: christian.bremer@hs-hannover.de | <https://f5.hs-hannover.de/>

■ berufsbegleitend Studieren

Wer berufsbegleitend studieren möchte, um seinen/ihren beruflichen Horizont zu erweitern, für den/ die ist dies nach Absprache und Genehmigung des Anstellungsträgers und des Landeskirchenamts möglich. Die dafür entstehenden Kosten werden nach genehmigtem Antrag zu je einem Drittel vom Anstellungsträger, dem Landeskirchenamt und der Absolvent*in getragen.

Studiengänge sind beispielsweise Supervision/Coaching, Diakonienmanagement, Diakoniewissenschaft, (öffentliche) Theologie und viele weitere.

KONTAKT im Landeskirchenamt Jörg Zöllner
Tel.: 0511 1241-636 | E-Mail: joerg.zoellner@evlka.de



Ich studiere gerne, weil es mich bereichert, den eigenen Horizont zu erweitern und ganz nebenbei eröffnet es weitere berufliche Perspektiven.

Silke Knieling, Berufsbegleitender Studiengang
Soziale Arbeit an der HS Hannover Fak. V

■ Studienzeit

Nach einer Dienstzeit von mindestens 7 Jahren können Diakon*innen eine maximal dreimonatige Studienzeit beantragen zur Stärkung der Berufungsgewissheit und des geistlichen Lebens, Fertigstellung einer wissenschaftlichen Qualifikation, Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Themenfeldern und Interessen (z.B. Gemeinwesenarbeit, Liturgiewissenschaft, Friedensarbeit, ...) oder auch zum Kennenlernen von besonderen gesellschaftlichen oder kulturellen Arbeitsfeldern (Theaterpraktikum, Mitarbeit in Betrieben, ...).

KONTAKT im Landeskirchenamt Jörg Zöllner
Tel.: 0511 1241-636 | E-Mail: joerg.zoellner@evlka.de



Mir hat es Freude bereitet mich meinen persönlichen und beruflichen Fragestellungen, im Rahmen von Austausch, Vorlesungen und Selbststudium zu widmen und ohne Zwang und Druck meinen Interessen nachzugehen. Ein echtes Auftanken war möglich!

Rüdiger Sawatzki, Teilnehmer des Studiensemesters



... die Weiterbildung zum Berater in der Konfi-Arbeit hat mich vielfältig weitergebracht. Und nun freue ich mich, meine gewonnenen Perspektiven dort einzubringen, wo Menschen mit Herz für ihre Konfis und ihre Kirche sich aufmachen, Wandel zu gestalten.

Hergen Ohrdes, Weiterbildung „Berater*in in der Konfi-Arbeit“

Den Religionsunterricht definiere ich, ähnlich wie die Konfirmandenarbeit, als Beziehungsarbeit. Als Unterrichtender beschäftige ich mich mit Themen aus der Lebenswirklichkeit von SchülerInnen

Johannes Kuhnert-Kohlmeyer, Berufsschuldiakon



Ich bin sehr froh, trotz meiner schweren Behinderung und meiner Langsamkeit als Diakon für Menschen da sein zu können und mit Ihnen gemeinsam einen Pfad zu suchen, der sie aus ihrer Krise herausführen kann.

Michael Krieg, Krankenhausseelsorger

Vor der Ausbildung in „Geistlicher Begleitung“ im Kloster Bursfelde war mein eigenes geistliches Leben fast vollständig zugeschüttet mit Alltag. Durch die Ausbildung habe ich wieder neue Zugänge zu meiner eigenen Spiritualität gefunden.

Diakon Klaas Grensemann, Referent des Hauses Kirchlicher Dienste im Kloster Bursfelde





... verkündigen

■ „Werkstatt Theologie und Sprache“ (homiletisch- liturgisches Grundmodul für Diakon*innen)

In der „Werkstatt Theologie und Sprache“ können sich Diakon*innen theologisch, homiletisch und liturgisch weiterbilden. Dieser Weiterbildungskurs, der insgesamt drei Seminarwochen umfasst, ist auf das Berufs- und die Arbeitsfelder der Berufsgruppe zugeschnitten. Die Berufung in das Amt der öffentlichen Verkündigung, mit der der Kurs abschließt, erlaubt die Leitung von Abendmahlsfeiern und von Gottesdiensten, etwa Konfirmationen.

KONTAKT FEA- Studienleiterin Pastorin Saskia Keitel
Tel.: 0157 57 11 93 27 | E-Mail: saskia.keitel@evlka.de | www.fea-kirche-hannover.de



Die Weiterbildung als Prädikantin war für mich sehr bereichernd: theoretische Impulse, praktische Übungen und wertvolles Feedback von Kolleginnen und Kollegen – davon profitiere ich noch heute, wenn ich Gottesdienste vorbereite und feiere.

Maren Fedtke, ehemaliger Prädikantenkurs,
jetzt „Werkstatt Theologie und Sprache“

■ Pfarrverwalter*in

Wer mindestens 10 Jahre in der kirchlichen Arbeit bewährt hat, hat die Möglichkeit, sich für eine Ausbildung zum/zur Pfarrverwalter*in zu bewerben. Innerhalb der eineinhalbjährigen Weiterbildung werden neben der praktischen Tätigkeit mit halber Stelle in einer Kirchengemeinde theoretische Kenntnisse des Pfarrberufes vermittelt, um den Quereinstieg in ein Pfarramt zu ermöglichen.

KONTAKT | OKR Dr. Georg Raatz | Tel.: 0511 1241-327
E-Mail: georg.raatz@evlka.de



... qualifizieren und spezialisieren

Neben den bereits genannten Möglichkeiten, sich fort- und weiterzubilden, gibt es viele weitere Qualifizierungsmaßnahmen, die den beruflichen Horizont erweitern und neue Perspektiven schaffen.

Einige Beispiele werden im Folgenden aufgeführt:

Seelsorge/Supervision/Beratung

Aus-, Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen der Seelsorge und Beratung werden im Zentrum für Seelsorge und Beratung angeboten. Die Liste der landeskirchlichen Supervisor*innen und Coaches wird dort geführt.

KONTAKT Zentrum für Seelsorge und Beratung – Sekretariat Tel.: 0511 79 00 31-0
E-Mail: Zentrum.fuerSeelsorge@evlka.de | <https://www.zentrum-seelsorge.de>



Ich glaube an die Zukunft unserer Kirche! Und zusammen mit vielen anderen Berater*innen machen wir uns auf den Weg diese Zukunft mitzudenken. Außerdem finde ich es faszinierend, wie ich mit einfachen Fragen und etwas Struktur weiterhelfen kann. ...

Stephan Egbert, Gemeindeforumsleiter

■ Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung/Coaching

KONTAKT Henrike Müller | Tel.: 0511 1241-344

E-Mail: henrike.mueller@evlka.de

<https://kirchenagentur.de/themen/gemeindeservice/organisationsberatung>

■ Fundraising

KONTAKT Marcus Dohm | Tel.: 0511 1241-238 | E-Mail: marcus.dohm@evlka.de

<https://kirchenagentur.de/themen/gemeindeservice/fundraising>

■ KU-Berater*in

KONTAKT Karsten Damm-Wagenitz | Tel.: 05766 81-135

E-Mail: karsten.damm-wagenitz@evlka.de

<https://www.rpi-loccum.de/Arbeitsbereiche/Konfirmandenarbeit>



Gerade für meine Anfangszeit als Kirchenkreisjugendwart hat mir der JAK-Kurs sehr viel Wissen, Ideen und praktische Hilfe gegeben, die enorm wichtig für meine Arbeit sind. Dort habe ich viele Kolleg*innen kennengelernt, mit denen ich bis heute in kollegialem Austausch, mit einigen sogar freundschaftlich verbunden bin.

Philip Krieger, Teilnehmer des JAK-Kurses

■ Fortbildungen des Landesjugendpfarramtes Langzeitfortbildung „Jugendarbeit im Kirchenkreis und in der Region“ (JAK)

KONTAKT

Informationen zu dieser und weiteren Fortbildungen des Landesjugendpfarramtes:

Markus Steuer, Landesjugendwart

Tel.: 0511 1241-568 | E-Mail: markus.steuer@evlka.de

<https://www.ejh.de/fachstelle/fortbildungen>

WICHTIG:

Bei der Inanspruchnahme der in dieser Broschüre aufgeführten Angebote ist im Vorfeld mit dem Anstellungsträger und der Dienststelle

Rücksprache zu halten.



Besonders macht es mir Freude, im berufspolitischen Ausschuss zu diskutieren, Impulse aufzunehmen und zu setzen, sowie für die Wichtigkeit dieses wunderbar vielfältigen Berufes zu sorgen.

Marc Jacobmeyer, Diakoniegemeinschaft Stephansstift

... Am Ende des Vortrages von Dr. Gundlach klingelte es Sturm an meiner Haustür, mein jetziger Verlobter hat mir einen Heiratsantrag gemacht. Daher wird mir die Konferenz immer in Erinnerung bleiben.

Carolin Gärtner, Teilnehmerin Jahreskonferenz



Ich arbeite gerne bei Kirchens, weil man unkompliziert und in großer Freiheit mit seinen persönlichen Stärken und Schwächen arbeiten kann und als Mitarbeitender angenommen und wertgeschätzt wird.

Helge Bechtloff, Kirche als Arbeitgeber

Die Ausbildung „Geistliche Begleitung“ hat mich in zweierlei Hinsicht stark beeinflusst. Mein geistliches Leben ist erfrischt und erneuert, verkrustete Traditionen sind aufgebrochen und meine Beziehung zu Gott hat mehr Tiefe und Weite.

Sabine Wiesner, Geistliche Begleiterin





... berufspolitisch engagieren
und helfen lassen

■ Diakoniegemeinschaft/Diakoniekonvent

Die Diakoniegemeinschaften Stephansstift und der Diakoniekonvent Falkenburg verstehen sich als Netzwerke von Diakon*innen und Christ*innen, die eine geistliche Gemeinschaft leben, sich für die diakonische Gestalt der Kirche einsetzen und sich neben dem Engagement für z.B. Berufsanfänger*innen auch berufspolitisch für die Berufsgruppe der Diakon*innen einsetzen.

KONTAKT Diakoniegemeinschaft Stephansstift
Tel.: 0511 5353-300 | <https://www.diakoniegemeinschaft.de/>

KONTAKT Diakoniekonvent Falkenburg
Tel.: 05422 45206 | <http://www.diakoniekonvent.de/>

■ vkm

Der Verband kirchlicher Mitarbeiter*innen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers setzt sich für die Interessen der Mitarbeiter*innen im Dienst von Kirche und Diakonie in Dienst-, Arbeits- und Versorgungsrecht beispielsweise in der ADK (Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission) ein. Als Mitglied erhält man z.B. Unterstützung bei arbeitsrechtlichen Konflikten sowie arbeitsrechtliche Beratung und Arbeitsschutz.

KONTAKT vkm-Hannover | Tel.: 0511 270 215 60
E-Mail: vkm@evlka.de | <https://www.vkm-hannover.de>



Gemeinsam Kirche sein und über den örtlichen Tellerrand gucken ist für mich wichtig. Im vkm Hannover arbeite ich daher in der Fachgruppe Diakon*innen und Sozialpädagog*innen, sowie im Vorstand aktiv mit und setze mich außerdem als Mitglied in der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission für die Belange aller Mitarbeitenden der Landeskirchen Hannover, Oldenburg und Braunschweig ein.

Kerstin Schmidt, vkm

■ MAV

Die MAV eines Kirchenkreises oder einer Einrichtung ist bei fast allen Belangen, die die Mitarbeitenden betreffen, einzubeziehen: Entscheidungen der Dienststellenleitungen dürfen beispielsweise erst umgesetzt werden, wenn die MAV im Vorfeld beteiligt wurde, die MAV steht Mitarbeiter*innen in bei arbeits- und dienstrechtlichen Fragen zur Seite und wird in Vorstellungsgespräche zur Einstellung neuer Mitarbeiter einbezogen. Diakon*innen, die mitarbeiten möchten, können sich in eine MAV wählen lassen.

KONTAKT https://www.gamav.de/mav_adressen



...berufsbiographisch entwickeln

■ Personalentwicklungsgespräche

Regelmäßige Personalentwicklungsgespräche sind ein neues Instrument landeskirchlicher Personalentwicklung. Ergänzend zu Jahresgesprächen und den Angeboten der Arbeitsstelle Personalberatung werden Diakon*innen in regelmäßigen Abständen dazu vom Referat 37 eingeladen, um die grundsätzliche mittel- und langfristige individuelle berufliche Entwicklungsperspektive zu besprechen. Mit Blick auf vorhandene und entwicklungswürdige Kompetenzen und den eigenen Interessen werden geeignete Unterstützungsmaßnahmen, wie beispielsweise Fort- und Weiterbildungen für die berufliche Zukunft in der Landeskirche beraten. Inhalt kann auch der Wunsch nach konkrete Stellen- und Tätigkeitsveränderung oder eine strategische Karriereplanung sein. Personalentwicklungsgespräche können von Diakon*innen auch direkt angefragt werden.

KONTAKT Diakon Henning Enge | Tel: 0511 1241-719
E-Mail: henning.enge@evlka.de | <https://www.diaikon-in-hannover.de>



...was man sonst noch wissen sollte

■ **Umzugskostenerstattung** Umzugskostenbezuschussung bei Stellenwechsel

KONTAKT Landeskirchenamt, Referat 74 Umzugskosten
Tel.: 0511 1241-651 (Mo, Mi und Fr. 9–11 Uhr) | E-Mail: umzugskosten.lka@evlka.de
<https://www.landeskirche-hannovers.de/landeskirche/landeskirchenamt/abteilungen/abteilung-7/dienstrecht>

■ **Klimafreundliche Mobilität für Kirchengemeinden und Mitarbeiter*innen**

KONTAKT Reinhard Benhöfer, Umweltreferent | Tel.: 0511 1241-559
E-Mail: reinhard.benhoefer@evlka.de
<https://www.kirchenagentur.de/themen/gemeindeservice/umweltschutz>



... bei Fragen LKA 32/39/72

Allgemeine Informationen rund um die Fort- und Weiterbildungen:

KONTAKT Inga Rohoff, Tel.: 0511 1241-309, E-Mail: inga.rohoff@evlka.de

Ansprechpartner bei arbeits- und tarifrechtlichen Angelegenheiten:

KONTAKT Dirk Stüven, Referat 72 „arbeits- und tarifrechtliche Angelegenheiten von Diakon*innen“, Tel.: 0511 1241-294, E-Mail: dirk.stueven@evlka.de

Ansprechpartner zu Ausschreibungen, Fortbildungsanträgen u. Abrechnungsfragen:

KONTAKT Jörg Zöllner, Referat 32 „Fort- und Weiterbildung“
Tel.: 0511 1241-636, E-Mail: joerg.zoellner@evlka.de

Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten und Rundverfügungen finden Sie unter den jeweilig angegebenen Internetseiten und auch auf unserer Homepage: www.diakon-in-hannover.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Rote Reihe 6, 30169 Hannover

Gestaltung: Evangelische Medienarbeit | EMA, Sybille Felchow

Fotos: Photocase.com: moimoni (Titel), promifotos.com S. 4, manun S. 8, secretgarden S. 10, Abraham Gonzalez Fernandez S. 12, Armin Staudt S. 16, sör alex S. 18, froodmat S. 22, Dan DeAlmeida, Unsplash S. 24, Jonathan Schöps S. 25, theelectriclowrider S. 26); Porträts: Privat

Stand 04/2025

